

i23a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol, Braunerde-Pelosol und Pseudogley-Pelosol aus tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-D03a	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene bis rundlich gewölbte Scheitelpunkte und sehr schwach bis schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelter, meist pseudovergleyter Pelosol und Braunerde-Pelosol sowie Pseudogley-Pelosol und Braunerde-Pseudogley-Pelosol	
Ausgangsmaterial	tonreiche Fließerde aus Lettenkeupermaterial (Basislage) über Festgestein des Lettenkeupers (Unterkeuper, Erfurt-Formation); oft überlagert von geringmächtigem, lösslehmhaltigem Fließerderest (Decklage)	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu3;Uls–Lt2,Gr–fX0–3)	<3 dm
	Tu2–Ts2;T,Gr–fX0–3	4–>10 dm
	Tu2–Ts2;T,Gr–fX4–6;^d;^m;^s;^t	
Karbonatführung	karbonathaltig meist unterhalb 3–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LT4V, LT5V, LT6V, T5V, T6V, T5Vg, L5V, TIIIa2, TIIb2, TIIIa2, TIIb3, LIIb3, LIIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Braunerde und Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über Lettenkeuper-Fließerde; ebenfalls untergeordnet Terra fusca und Braunerde-Terra fusca aus Dolomitverwitterungston sowie Pararendzina-Pelosol; vereinzelt Pararendzina, Rendzina, Pelosol-Pseudogley und Pelosol-Parabraunerde; örtlich Braunerde und Braunerde-Ranker aus Sandstein

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel, im Unterboden sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering, stellenweise sehr gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel, stellenweise hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten